

Vier Bruchmeister für ein reibungsloses Schützenfest

VON ANDREAS VOIGT

Es ist eine lange Tradition, und die hat immer wieder etwas Feierliches: die Verpflichtung der Bruchmeister im Neuen Rathaus. Gestern Abend um 19.15 Uhr hat sie Oberbürgermeister Stephan Weil vor vielen tausend Schützen vorgenommen. Wie immer ein wenig staatstragend, doch immerhin ist die Verpflichtung der Bruchmeister auch erster offizieller Akt jedes Schützenfestes.

„Machen Sie dem Schützenfest und der Stadt Hannover alle Ehre“, gab der OB den Bruchmeistern mit auf den Weg. Anschließend ging es für ihn zum Fassbieranstich in die Festhalle Marris.

BEI DER VERPFLICHTUNG:
Die Bruchmeister im Neuen Rathaus.

Foto: Thomas



Mit der Eröffnung wachen die Bruchmeister nun über Recht und Ordnung auf dem Festplatz. In

diesem Jahr machen den Job Sascha Ribinski (20 Jahre, SV Laatzen, 1. Zug, weiße Standarte), Se-



bastian Buntrock (20, SG Ricklingen, 2. Zug, rote Standarte), Björn Ahrend (21, Fanfarenkorps Hannover-

ver, 3. Zug, gelbe Standarte) und Florian Buntrock (20, SG Ricklingen, 4. Zug, grüne Standarte).

DA SIND SIE:
Die neuen Bruchmeister (von links) Sascha Ribinski, Sebastian Buntrock, Björn Ahrend und Florian Buntrock nach dem Ankleiden.

Foto:
Behrens

Am Nachmittag wurden die vier bereits eingekleidet — nach dem Aus von Herrenausstatter Erdmann erstmals bei „Men's Gala“ von Stefan Müller in der Altstadt. „Ich finde die Tradition der Bruchmeister gut, unterstütze sie gerne“, sagte Müller, der ursprünglich aus Braunschweig kommt. Stilecht kam das Quartett aus dem Geschäft wieder raus — mit Frack, Zylinder und weißen Handschuhen.

Das Schützenfest Hannover geht bis zum 12. Juli, erwartet werden etwa zwei Millionen Besucher. 250 Schausteller sind dabei, Höhepunkt des Festes ist schon morgen der Ausmarsch durch Hannovers City.